

Mit Gott verbunden

„Ich bin bei dir!“

1. Mose 28,10–22



Kerngedanke

Jakob wurde von Gott angenommen, obwohl er Fehler begangen hatte. Gott zeigte ihm: Ich lasse dich nie im Stich!



Lernziel

Gott lässt auch dich nie im Stich! Er ist immer bei dir und will dir Mut machen.



Hintergrundinformationen

Vielleicht ist es das erste Mal, dass Jakob unter freiem Himmel übernachten muss, als er die Himmelsleiter sieht. Er fühlt sich einsam,

angsterfüllt und hoffnungslos. Die Ereignisse haben sich vorher überstürzt. Völlig erschöpft legt er seinen Kopf auf Steine und Gott schenkt ihm einen Traum. Eine Leiter steht auf der Erde, reicht bis zum Himmel und Engel steigen auf ihr herauf und herunter. Gott sichert Jakob und dessen Nachkommen seinen Segen zu. Diese Vision richtet Jakob auf. Er gewinnt an Selbstvertrauen und Mut, um in der unbekannt Fremde die verlorene Sicherheit zu suchen.

In der Himmelsleiter ist ein Symbol für die ständige Verbindung zwischen Mensch und Gott zu sehen, die zu jeder Zeit und an jedem Ort möglich ist. Sie dient gewissermaßen als Band zwischen Himmel und Erde. Gott ist immer da – auch heute – für jeden! Wie Jakob fühlen sich auch die Kinder manchmal schlecht, einsam und allein, auf sich selbst gestellt. Was wird kommen und wie werden sie das bestehen, was sie erwartet? Wird das Leben gelingen? Wird Gott helfen? Wo ist er, wo lässt er sich finden? Gott hat fest zugesagt, dass er sich finden lässt. Er lässt uns nie im Stich und will uns Mut machen!



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine / Inhalt	Erklärungen / Input	Material / Hinweise
Stunden-Start	<p>Quiz 2 Gruppen: Immer einer von der Gruppe bekommt einen Begriff, den er kneten muss. Die anderen raten diesen Begriff. Es können gut Begriffe aus den letzten 3 bis 4 Wochenlektionen aus der „Schatzkiste“ sein (Jakob und Esau und ihr Leben). – Welche Gruppe den Begriff zuerst erraten hat, bekommt einen Punkt.</p>	Die Kinder kommen an, gleichzeitig werden sie an die Thematik der letzten Stunden erinnert.	Knete 2 Unterlagen
Einstieg ins Thema	<p>Spiel: Es ist dunkel Den Kindern die Augen verbinden und Gegenstände „blind“ suchen lassen, ohne Hilfe zu geben – das ist schwer, man fühlt sich hilflos. 2. Schritt: Mit Hilfe geht es besser! Überleitung: Auch Jakob fühlte sich hilflos und blind, er wusste nicht, wie es weiter gehen sollte. Gott machte ihm neuen Mut. Er half. Gott will Licht machen.</p>	Manchmal fühlen wir uns „blind“. Gott will Licht machen und uns ermutigen. Übertragung in den Kindsalltag, um die Geschichte besser zu verstehen.	Tuch Gegenstände zum Verstecken
	<p>Leiter mitbringen Wenn möglich, eine Stehleiter zum Gottesdienst mitbringen (oder Hausmeister fragen, ob im Gemeindehaus eine solche zur Verfügung steht). „Wofür sind Leitern da?“ Ohne Leiter keine Verbindung nach oben Von den Kindern Gegenstände von oben holen oder wegstellen lassen. (Auf Sicherheit achten!) Überleitung: Gott nutzte das Symbol „Leiter“, um Jakob etwas Wichtiges zu sagen.</p>	Das Symbol „Leiter“ wird eingeführt.	Stehleiter
Kontextwissen	<p>Info: Im Traum Manchmal redet Gott durch Träume mit den Menschen. Den Kindern deutlich machen, dass dieser Traum wie auch andere Träume von Gott sein können. Die Menschen wissen dies dann aber ganz genau. Man muss deshalb nicht bei jedem Traum denken, dass er von Gott kommen könnte.</p>	Den Kindern erklären, dass diese Begebenheit echt ist und Gott Träume nutzen kann, um Menschen etwas mitzuteilen	

	<p>Info: Gegend Auf der Karte den Kindern zeigen, welchen Weg Jakob damals ging. http://lavistachurchofchrist.org/LVstudies/Genesis/58_wives_files/wpdoc.gif http://afireinmybones.files.wordpress.com/2011/01/haran.jpg (Zugriff: jeweils 03.02.2016)</p>	<p>Verständnisförderung: Wo war das alles? Wo spielte sich alles ab?</p>	<p>Karte zum Alten Testament (siehe links „Bausteine/Inhalt“)</p>
Storytime	<p>Eine Nachtetele erzählt Eine Nachtetele erzählt die Begebenheit von Jakob und der Himmelsleiter. Jakob hat Angst. Er sucht einen Schlafplatz. Gefahr durch wilde Tiere. Ein Stein als Kopfkissen. Endlich Schlaf! Am nächsten Morgen ist Jakob erfrischt. Er baut einen Gedenkstein, erzählt dabei von seinem Traum. Jakob hat neuen Mut!</p>	<p>Perspektivenwechsel, dadurch neue Spannung in einer bekannten Geschichte.</p>	<p>evtl. Handpuppe</p>
	<p>Jakob erinnert sich Jakob erinnert sich an die Himmelsleiter, kurz bevor er Esau trifft (Geschichte in der „Schatzkiste“ als Hilfe) – die Erinnerung macht ihm neuen Mut, jetzt auch Esau zu treffen.</p>	<p>Hier kann besonders auf das Lernziel eingegangen werden.</p>	<p>evtl. Tuch, um Jakob kenntlich zu machen.</p>
Übertragung ins Leben	<p>„Voll im Leben“ Die Situation aus der „Schatzkiste“ unter „Voll im Leben“ (S. 45) wird diskutiert. – Was würden wir Simon raten? Was denkst du über Simon? Was hat Simon mit Jakob zu tun?</p>	<p>Übertragung in den Alltag. Wichtig: Die Kinder sehen die Verbindung zwischen dem Alten Testament und ihrem Leben.</p>	<p>Heft „Schatzkiste“</p>
	<p>Collagenwand basteln Die Kinder erstellen eine Situationswand: Kinder beim Lachen, Weinen, Trauern, Naschen, Schlagen, Schreien usw. Dann wird über die Wand ein Banner geklebt: „Gott ist immer bei mir – er lässt mich nie im Stich!“</p>	<p>Alltagsrelevanz. Die Kinder verstehen: Gott lässt sich immer und in jeder Situation von mir finden.</p>	<p>Zeitungen, Zeitschriften, Stifte, großer Bogen Papier, Kleber Achtung: Zeitschriften vorher nach geeigneten Objekten durchsehen – man kann auch Realobjekte dazu nehmen (Taschentücher, Bonbonpapier, Fotos usw.).</p>

Kreative Vertiefung	Spiel Unter www.ekd.de/jakobsweg (Zugriff: 03.02.2016) findet man im Internet ein Online-Bibel-Spiel – es kann auch ausgedruckt oder als Tipp weiter gegeben werden!	Die Kinder spielen ein Medien-Spiel am Ende der Jakob-Geschichten, das die Geschichten um Jakob vertieft und gleichzeitig ihre Welt trifft: Medien. Wichtig: Vorher selber spielen und ansehen!	Internetzugang Notebook
	Malen Himmelsleiter malen lassen.	Verinnerlichung des bisher Gesagten.	Papier Stifte
	Bilder ansehen Mit den Kindern werden Bilder angesehen: So haben verschiedene Künstler die Himmelsleiter dargestellt – was denkt ihr darüber? Was hat sich der Künstler dabei gedacht, was hat er sich vorgestellt? Einige Bildbeispiele: <ul style="list-style-type: none"> • www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/image/am_WILAT_Himmelsleiter_1.jpg • www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wibi/image/am_WILAT_Himmelsleiter_2.jpg • www.dettelbach.de/Eigene_Dateien/kuk.dettelbach/museen/jakob-mit-der-himmelsleiter.jpg • http://glaube-im-alltag.weebly.com/uploads/1/0/8/0/10808509/2435583_orig.jpg (Zugriff: jew. 21.02.2012) Weitere Beispiele suchen, z. B. Google-Bildersuche („Himmelsleiter Jakob“)	Durch das Ansehen der verschiedenen Bilder werden verschiedene Perspektiven deutlich und vertieft.	Bilder von der Himmelsleiter, siehe links unter „Bausteine/Inhalt“
Gemeinsamer Abschluss	Merkvers „Ich stehe dir bei; ich behüte dich, wo du auch hingehst!“ (1. Mose 28,15)	Einprägen eines bedeutenden Mutmach-Textes.	Bibel
	Gebet Dankgebet für Gottes Zusage, immer bei uns zu sein.	Dank für das Erlernte, das in den Alltag reichen soll.	

Rätsellösung, S. 46

Gott lässt dich nie im Stich. Er ist immer bei dir und will dir Mut machen!